

Pressemitteilung

ENGIE und TÜV SÜD unterzeichnen nicht-exklusive Kooperationsvereinbarung

14. März 2022

ENGIE und TÜV SÜD kooperieren bei Wasserstoff und Power-to-X

Berlin/München. TÜV SÜD und ENGIE bündeln ihre Kräfte, um ihre jeweiligen Aktivitäten in den Bereichen Wasserstoff und Power-to-X auszubauen. Beide Unternehmen haben am Freitag, 11. März 2022, eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet. Die Kooperation erstreckt sich über alle Stufen der Wertschöpfungskette – von der Begleitung von Genehmigungsverfahren über das Engineering, den Bau und die Inbetriebnahme bis hin zum Betrieb von Anlagen.

Im Sinne der Agenda 2030 werden beide Partner ihre Stärken in die Kooperation einbringen, um Projekte in den Bereichen Wasserstoff und Power-to-X voranzubringen und potenzielle Kundinnen und Kunden von Industrie und Stadtwerken zu unterstützen. Zudem möchten beide Partner mit ihrer Zusammenarbeit für den großen Nutzen von Wasserstoff- und Power-to-X-Lösungen sensibilisieren.

Zwei starke Partner für die Zukunft

ENGIE hat sich zum Ziel gesetzt, mit erneuerbarem Wasserstoff die Dekarbonisierung der Industrie (Düngemittel, Raffinerien, Chemikalien usw.) und der Mobilitätsanwendungen weltweit voranzutreiben. Die Entwicklungen konzentrieren sich auch auf die Verbesserung der Integration von schwankenden erneuerbaren Energien in das Energiesystem und die Speicherung des erzeugten Stromüberschusses. Mit mehr als 200 Spezialistinnen und Spezialisten, die sich ausschließlich mit Wasserstoff und Wasserstoffderivaten (z. B. Methanol, E-Kraftstoffe wie E-Kerosin, E-Methan) befassen, ist das Unternehmen der langfristige Partner für Kundinnen und Kunden, der jeden Schritt eines Projekts von der Entstehung bis zum Betrieb im Gigawatt-Maßstab sicherstellt.

Mit über 25.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund 50 Ländern ist TÜV SÜD ein weltweit führendes Prüf- und Zertifizierungsunternehmen. Die Expertinnen und Experten kümmern sich um die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen sicher und zuverlässig zu machen. Bei Wasserstoff begleitet TÜV SÜD die komplette Wertschöpfungskette – von der Erzeugung über die Speicherung und die Verteilung bis hin zur

Anwendung in verschiedensten Bereichen. Die interdisziplinären Teams ermöglichen nicht nur die ganzheitliche Betrachtung komplexer Projekte, sondern auch individuelle Lösungen für verschiedenste Aufgabenstellungen.

Umfassende Expertise für Wasserstoff und Power-to-X

„Bei ENGIE waren wir weltweit Vorreiter bei der Entwicklung einer Wasserstoffwirtschaft im industriellen Maßstab und haben ein umfassendes Know-how von der Produktion bis hin zur Endnutzung aufgebaut. Vor dem Hintergrund einer weltweit massiv steigenden Nachfrage nach grünem Wasserstoff verstärken wir unsere Anstrengungen in der großtechnischen Produktion von erneuerbarem Wasserstoff. Unser Ziel ist eine Produktionskapazität von vier Gigawatt grünem Wasserstoff bis 2030, aber es geht uns auch darum, bestehende Infrastrukturen auf den Übergang von Erdgas zu Wasserstoff vorzubereiten. Partnerschaften wie mit TÜV SÜD sind für uns ein wichtiger Schritt auf dem Weg von der Planung zur Praxis“, sagt Charles Hertoghe, Business Development & Strategy Vice-President ENGIE Thermal & Supply Europe.

„TÜV SÜD hat einen klaren Nachhaltigkeitsfokus und bietet eine Vielzahl von Leistungen entlang des gesamten energetischen Transformations- und Dekarbonisierungsprozesses an. Für den erfolgreichen Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft müssen die entsprechenden Technologien wie Power-to-X weiterentwickelt und vor allem skalierungsfähig gemacht werden. Wir bringen unser umfangreiches Know-how und unsere jahrzehntelangen Erfahrungen mit neuen Technologien in die Zusammenarbeit mit ENGIE ein, um technische Innovationen sicher, zuverlässig und marktfähig zu machen und auch den nötigen Umbau der Versorgungsinfrastrukturen zu unterstützen“, sagt Thore Lapp, Leiter der Business Unit Green Energy and Sustainability bei TÜV SÜD.

Unter Power-to-X versteht man alle Verfahren, die Ökostrom/grünen Strom in chemische Energieträger zur Stromspeicherung, in strombasierte Kraftstoffe zur Mobilität oder Rohstoffe für die Chemieindustrie umwandeln. Auf klimafreundliche Art lässt sich mit Power-to-X beispielsweise Wasserstoff für Brennstoffzellenfahrzeuge herstellen, aber auch Kerosin für Flugzeuge.



Bildunterschrift: Bei der Vertragsunterzeichnung: Charles Hertoghe, Business Development & Strategy Vice-President, ENGIE Thermal & Supply Europe (li.), und Thore Lapp, Leiter der Business Unit Green Energy and Sustainability bei TÜV SÜD.

Bildquelle: TÜV SÜD

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung und das Bild in reprofähiger Auflösung gibt es unter www.tuvsud.com/presse.

Pressekontakt:

| | |
|---|---|
| Alexa Schröder ENGIE Deutschland GmbH Leiterin Unternehmenskommunikation Ella-Barowsky-Straße 44, 10829 Berlin | Tel. +49 (0) 30 / 91 58 10 – 2 50 E-Mail alexas.schroeder@engie.com Internet www.engie-deutschland.de |
| Dr. Thomas Oberst TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München | Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 23 72 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail thomas.oberst@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/de |

Über ENGIE

Unsere Gruppe ist eine weltweite Referenz im Bereich kohlenstoffarmer Energie und Dienstleistungen. Gemeinsam mit unseren 170.000 Mitarbeiter:innen, unseren Kund:innen, Partner:innen und Stakeholder:innen setzen wir uns dafür ein, den Übergang zu einer CO2-neutralen Welt zu beschleunigen, indem wir den Energieverbrauch reduzieren und umweltfreundlichere Lösungen anbieten. Inspiriert von unserem Unternehmens-Zweck („raison d'être“) bringen wir wirtschaftliche Leistung mit einer positiven Auswirkung auf die Menschen und den Planeten in Einklang, indem wir auf unseren Hauptgeschäftsfeldern (Gas, erneuerbare Energien, Dienstleistungen) aufbauen, um unseren Kund:innen wettbewerbsfähige Lösungen anzubieten.

Unser Umsatz im Jahr 2021 betrug 57,9 Milliarden Euro. Die Gruppe ist an den Börsen von Paris und Brüssel (ENGI) notiert und in den wichtigsten Finanzindizes (CAC 40, Euronext 100, FTSE Eurotop 100, MSCI Europe) und Nicht-Finanzindizes (DJSI World, DJSI Europe und Euronext Vigeo Eiris - World 120, Eurozone 120, Europe 120, France 20, CAC 40 Governance) vertreten. www.engie.com

Über TÜV SÜD

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com/de